Christian Hausmann
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

TOP 6.30. Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen (A0200/20)

Persönliche Erklärung

SR/021(VII)/20.Sitzung des Stadtrats der Landeshauptstadt Magdeburg

12. Oktober 2020, Ratssaal des Alten Rathauses

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Michael Hoffmann, verweist darauf, dass die persönliche Erklärung dann schriftlich auch zugehen soll. Herr Stadtrat Hausmann vermerkt: Und erstaunlicher Weise nicht handschriftlich. Auf Nachfrage vom Stadtratsvorsitzenden (Antwort von Herrn Hausmann wurde akustisch durch die geführten Zwischengespräche der Ratsmitglieder nicht wahrgenommen) teilt Herr Hausmann mit: Ordentlich geschrieben wollte ich bloß sagen. Ja.

Ich nutze jetzt die Gelegenheit um einen Änderungsantrag anzukündigen (Unterbrechung durch Glockengeläut vom Stadtratsvorsitzenden um zur Ruhe und Ordnung aufzufordern), weil das heute schon bekannt werden soll, dass wir einen Änderungsantrag als SPD dazu stellen werden. Eine andere Möglichkeit habe ich nicht, um da zuzustimmen.

Damit hier keine Missverständnisse entstehen:
Die Ehrung von Frauen sind mir und uns (SPD) genau so wichtig. Das jetzt erstmal als Erstes. Und als Historiker müsst ihr mir auch zugestehen, dass ich wirklich auch Achtung vor Frauen habe, die sich auch damals schon engagiert haben und heute auch noch engagieren. Ich nenne jetzt mal als Beispiel Madeleine, die sich wie die Heilige Hildegard von Bingen auch damals gegen Kaiser und Bischöfe Paroli gegeben hat und das so nachhaltig, dass auch noch heute einige ein Äbtissinnen-Trauma haben. Ich will mal diesen Vergleich ziehen, damit man sieht, dass es mir ernst ist damit Frauen zu Ehren.

Aber wir werden als SPD beim Punkt zwei, weil der geht uns doch ein bissen zu weit, weil der auf Jahre Männer ausschließen würde von der Ehrung (ein Bedauernsstöhnen erklingt bei den weiblichen Rätinnen und Herr Hausmann reagiert darauf mit der Äußerung: Ja, das ist so!) und den beschlossenen Antrag Tschiche – Höppner (A0045/18) könnten wir dann auch nicht umsetzten. Das muss man an der Stelle auch mal sagen.

Deswegen werden wir als SPD ein ausgewogenes Verhältnis von drei zu eins (3:1) beantragen. Das soll heute auch schon jeder mal wissen, damit im Ausschuss der nicht überraschend kommt.

Danke.

Christian Hausmann
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

-Es gilt das gesprochene Wort-